

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundephysio Katrin Jung

1 Anwendbarkeit der AGB

- 1.1 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung und dem/der Auftraggeber:in als Behandlungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien Abweichendes nicht schriftlich vereinbart wurde.
- 1.2 Der Behandlungsvertrag kommt zustande, wenn der/die Auftraggeber:in das generelle Angebot der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung annimmt und sich an diese zum Zwecke der Beratung, Befunderhebung und Therapie wendet.
- 1.3 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung ist berechtigt, einen Behandlungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen bzw. ein bereits bestehendes Geschäftsverhältnis abzubrechen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis zum/zur Auftraggeber:in nicht erwartet werden kann. Ferner gilt dies, wenn eine tierärztliche Abklärung und Therapie notwendig ist, durch den/die Auftraggeber:in aber nicht aufgesucht wird und dies die Hundephysiotherapeutin in Gewissenskonflikte bringen kann. Im Falle der Ablehnung einer Behandlung bleibt der Gebührenanspruch der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen erhalten.

2 Inhalt und Zweck des Behandlungsvertrages

- 2.1 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung erbringt ihre Dienste gegenüber dem/der Auftraggeber:in in der Form, dass sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der hundephysiotherapeutischen Behandlung zur Beratung, Befunderhebung und Therapie am Hund des/der Auftraggebers/Auftraggeberin anwendet.
- 2.2 Über die Methoden der durchzuführenden Therapie entscheidet der/die Auftraggeber:in frei, nachdem er/sie durch die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung über die indizierten Methoden und deren Vor- und Nachteile umfassend aufgeklärt wurde. Im Verlauf der Therapie kann eine Anpassung der gewählten Methoden notwendig werden.
- 2.3 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung gibt keine Garantie auf einen von dem/der Auftraggeber:in subjektiv erwarteten Behandlungserfolg.

3 Mitwirkung des Auftraggebers/ der Auftraggeberin

- 3.1 Zu einer aktiven Mitwirkung ist der/die Auftraggeber:in nicht verpflichtet.
- 3.2 Für einen optimalen Therapieverlauf ist es jedoch notwendig, dass der/die Auftraggeber:in vollumfängliche Angaben zum Gesundheitszustand des zu behandelnden Tieres macht. Dies schließt eine Information über bereits bestehende tierärztliche Befunde und Medikationen sowie eine Information über Verhaltensauffälligkeiten ein. Zudem ist eine Mitwirkung des Auftraggebers/ der Auftraggeberin außerhalb der Therapieeinheiten erforderlich.

- 3.3 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung ist insbesondere bei aggressiven Verhaltensweisen des Tieres durch den/die Auftraggeber:in zu informieren. Etwaige Schutzmaßnahmen, wie das Anlegen eines Maulkorbes bei Behandlung, sind durch den/die Auftraggeber:in zu ergreifen.
- 3.4 Der/die Auftraggeber:in ist zu einem gültigen Tollwut-Impfschutzes des Tieres verpflichtet. Weiterhin muss das Tier zum Zeitpunkt der Behandlung frei von Parasiten und ansteckenden Erkrankungen sein. Dies gilt für Erkrankungen, die von Tier zu Tier und von Tier zu Mensch ansteckend sind.

4 Haftung

- 4.1 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung haftet nicht für Schäden, die durch das Tier des Auftraggebers/ der Auftraggeber:in im Rahmen der Therapie entstehen. Dies gilt insbesondere für Schäden an Personen, Einrichtungsgegenständen sowie Therapiemitteln.
- 4.2 Der/die Auftraggeber:in verfügt über einen aktiven Tierhalterhaftpflichtversicherungsschutz für das zu behandelnde Tier.
- 4.3 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung.

5 Termine und Terminabsagen

- 5.1 Terminvereinbarungen erfolgen telefonisch oder per E-Mail zwischen der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung und dem/der Auftraggeber:in und werden in jedem Falle erst nach schriftlicher Bestätigung durch die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung gültig.
- 5.2 Bei Hausbesuchen kann es durch Verkehrsbehinderungen oder äußere Umstände zu einer Verspätung der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung kommen. In diesem Fall kann die dadurch fehlende Behandlungszeit bei einer Folgebehandlung ohne Erhöhung der Gebühr angehängt werden. Andernfalls wird für den kürzer stattfindenden Termin eine individuell vereinbarte verminderte Gebühr berechnet. Die Fahrtkostenpauschalen sind von dieser Regelung nicht betroffen.
- 5.3 Ist bei Hausbesuchen der/die Auftraggeber:in und das zu behandelnde Tier nicht anzutreffen, wird dennoch nach einer Wartezeit der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung von 5 Minuten die volle Gebühr berechnet. Bei von dem Auftraggeber/ der Auftraggeberin verschuldeter Verspätung wird die verbleibende Behandlungszeit genutzt und in voller Höhe des ursprünglich angesetzten Zeitkontingentes berechnet.
- 5.4 Terminabsagen müssen mindestens 24h vor dem vereinbarten Termin erfolgen. Werden sie erst danach abgesagt, wird die volle Gebühr durch die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung berechnet.

6 Vergütung der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung

- 6.1 Die Hundephysiotherapeutin hat für ihre Dienste Anspruch auf ein Honorar. Soweit nicht anders individuell zwischen der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung und dem/der Auftraggeber:in vereinbart, gelten die Gebühren der aktuellen Preisliste. Die Preisliste ist dem Anhang der AGB zu entnehmen.

- 6.2 Bei Hausbesuchen fallen zusätzlich Fahrtkostenpauschalen an. Diese werden für jeweils eine Strecke berechnet. Als Ausgangspunkt der Fahrt gilt die Adresse der Betriebsstätte der Hundephysiotherapeutin Katrin Jung. Die Fahrtkosten werden nach anfallender Fahrzeit berechnet. Diese wird durch Google-maps ermittelt.
- 6.3 Die Gebühren sind für jede Behandlung direkt im Anschluss an die Behandlung in bar durch den/die Auftraggeber:in zu bezahlen. Alternativ kann eine Zahlung auf Rechnung vereinbart werden.
- 6.4 Der/die Auftraggeber:in erhält nach Abschluss einer Behandlungsphase eine Rechnung.
- 6.5 Bei Nicht-Bezahlen der Gebühren erfolgt eine Mahnung durch die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung. Hierfür können Mahngebühren anfallen.

7 Vertraulichkeit der Behandlung, Datenschutz und Veröffentlichungen

- 7.1 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung erfasst aus Gründen der Rechnungsstellung und Verlaufsdokumentation sowohl die persönlichen Daten des Auftraggebers/ der Auftraggeberin sowie alle gesundheitlich relevanten Daten des Tieres.
- 7.2 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung behandelt die Daten vertraulich und erteilt bezüglich der Diagnose, der Beratungen und der Therapie sowie deren Begleitumstände und den persönlichen Verhältnissen des Auftraggebers/ der Auftraggeberin Auskünfte an z.B. Tierarzt:innen oder Hundetrainer:innen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers/ der Auftraggeberin.
- 7.3 Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung führt Aufzeichnungen über die durchgeführten Maßnahmen in den Behandlungseinheiten und den Therapieverlauf allgemein. Dem/der Auftraggeber:in steht eine Einsicht in diese Aufzeichnungen nicht zu.
- 7.4 Zur Kommunikation über den Therapieverlauf kann als Kommunikationsmittel WhatsApp Business genutzt werden. Der/die Auftraggeber:in stimmt dann den Nutzungsbedingungen von WhatsApp und eventuellen Dritten zu. Die Hundephysiotherapeutin Katrin Jung übernimmt hierbei keine Verantwortung.
- 7.5 Beide Parteien verpflichten sich dazu, verschriftliche Therapieinhalte wie beispielsweise Handouts und Grafiken sowie insbesondere Fotos, Video- und Tonaufnahmen nur nach gegenseitiger Absprache zu veröffentlichen und zu vervielfältigen. Hierzu genügt eine mündliche Absprache.

8 Streitbeilegung

- 8.1 Informationspflicht gem. Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (§ 36 VSBG): Die Hundephysiotherapeutin ist zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht bereit und nicht verpflichtet.